

Sieben Worte für ein Wunder - Ein Schreibwettbewerb

von Torden!

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/schreibwettbewerbe/quiz44>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Sieben Worte. Einen Monat Zeit. Schaffst du es, eine mitreißende Geschichte zu schreiben, die ihre Leser überzeugt?



Kapitel 1

Hier kommen die wichtigsten Grundregeln:

- 1.) Die Geschichte muss selbstgeschrieben sein, der Hauptcharakter sollte von euch stammen.
- 2.) Die Geschichte darf alles sein; Fantasy, Krimi, Science Fiction, Abenteuer, Gedichte, usw. Auch Fanfictions sind möglich, aber beachtet bitte Regel Nr. 1.
- 3.) Die Geschichte sollte für sich stehen, also nicht Teil einer bereits bestehenden Geschichte sein.
- 4.) Nicht mehr als 3000 Wörter
- 5.) Alle sieben Wörter müssen darin vorkommen (Nomen als Nomen, Verben als Verben, Adjektive als Adjektive, usw), sie müssen jedoch keine zentrale Rolle spielen.
- 6.) Bewertet fair. Niemand wird für seinen Beitrag beleidigt und Kritik sollte immer konstruktiv sein.
- 7.) Habt Spaß

PS: Das ist zwar keine Regel, aber ein Tipp. Achtet ein wenig auf eure Rechtschreibung.

PPS: Ihr müsst nicht fragen, ob ihr mitmachen dürft. Tut es einfach.



Kapitel 2

Willkommen an alle, die bis hierhin durchgehalten haben.

Hier folgen noch einige Anmerkungen für Autoren und Jury:

Wenn ihr euch entscheidet, einen Beitrag zum Wettbewerb einzureichen, schickt ihr ihn mir auf keinen Fall per Mail. Veröffentlicht eure Geschichte einfach ganz normal auf [Testedich.de](https://www.testedich.de), aber verlinkt sie hier in die Kommentare. Ich nehme sie dann in das dafür vorgesehene Kapitel auf. Vermutlich kann ich euch nicht davon abhalten, aber wenigstens kann ich euch darum bitten: Bewertet nicht eure eigenen Geschichten.

Eure Bewertungen sollte nach diesen System aufgebaut sein:

Bewertet von Johanna

Autor A: 4

Autor B: 9

Autor C: 7

Autor D: 5

Autor A: 5
Autor B: 10
Autor C: 8
Autor D: 6

Bewertet von Samuel:

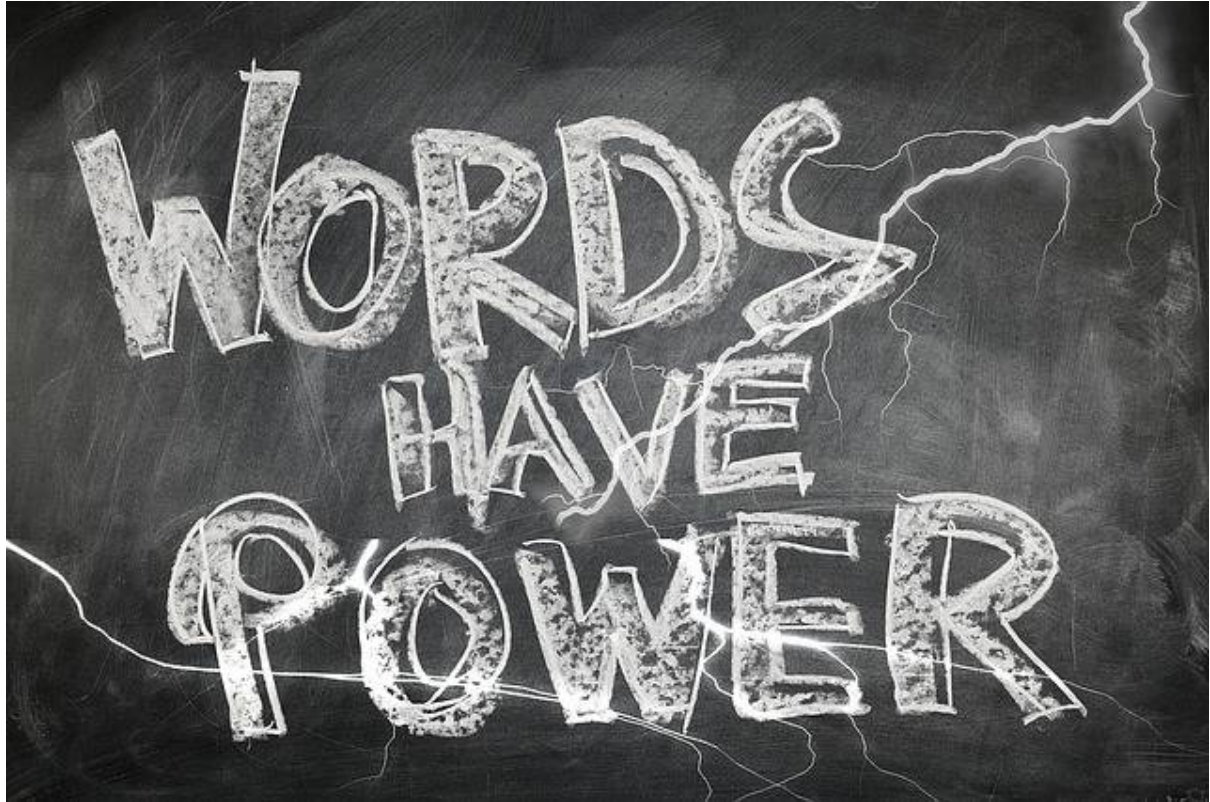
Autor A: 3
Autor B: 8
Autor C: 7
Autor D: 4

Bewertet von Marie:

Autor A: 6
Autor B: 7
Autor C: 6
Autor D: 6

Jetzt werden die Bewertungen für jeden Autor zusammen gezählt. Die höchste und niedrigste Bewertung pro Autor wird gestrichen (kann ja sein, dass dein/e beste/r Freund/in oder dein/e Ex bewertet). Damit hätte Autor B gewonnen.

Ihr dürft nur einmal eure Stimme abgeben, also überlegt euch eure Punktevergabe gut. Stimmen können in den Kommentaren oder unter askanius@opentrash.com (schreibt aber bitte in die Kommentare, dass ihr eine Mail geschickt habt) abgegeben werden.



Kapitel 3

Die sieben heiligen Worte

All diese Worte sollten in eurer Geschichte vorkommen:

Oktober

Libelle

Honig

Stahl

Licht

beißen

hämmern

unbegreiflich

November:

Nebel

Venus

Brücke

essen
stricken
bunt

Dezember:

Zimt
Pappkarton
Fenster
Stroh
schneien
summen
grün

Januar:

Ahorn
Rausch
Glas
Karte
wehen
verdienen
feucht

Februar:

Höhle
Gras
Sand
Trostpflaster
zeichnen
klettern
gefährlich

März:

Uhr
Schlüssel
Welle
Geburtstag
drehen

ratlos

April:

Bild

Rückfahrt

Lippe

Streifen

erkennen

starren

steif

Mai:

Laub

Asphalt

Krähe

Teppich

rasieren

tasten

viskos

Juni:

Stange

Portal

Sardine

Lampe

zupfen

brummen

überfüllt

Juli:

Fackel

Riegel

Gecko

Sommer

schaukeln

trocknen

beige

August:

Kleiderhaken

Dom

Sitzsack

Katze

schallen

studieren

lebendig

September:

prophylaktisch

Schramme

Globus

Kupplung

Tasse

aufspießen

stampfen

??????

Oktober:

Würfel

Weltwunder

Zwerg

Sünde

sieben (Verb)

feiern

doppeldeutig

November:

Pinguin

Pfefferminzschnaps

Reihenfolge

Augenarzt

herausfinden

existieren

treu

Weihnachtsmarkt
Leistungskurve
Krieg
Handtuch
reisen
spinnen
kafkaesk

Januar 2018

Perforation
Tunis
Gynaikonalis
Armbrust
sprengen
neutralisieren
infam

Februar 2018

Schwarztee
Abbruch
Notwendigkeit
Kaiser
straucheln
ausfahren
dreiundachtzig
wächsern

März

Seifenblase
Eismeer
Verhältnis
Rippe
ermöglichen
bestimmen
wechselwarm

April

Zuhause

Lakritze

Rauchbombe

Salto

programmieren

verschicken

japanisch

Mai

Burger

Decke

Lagerfeuer

Stilbruch

schnalzen

maulen

unangepasst

Juni

Boxring

Avocado

Einschlag

Bibel

nisten

umschlingen

rostig

Juli

Monographie

Feile

Bogen

Bonsai

kundtun

polemisch

August

Feuersprungfacette (fragt nicht)

Ornament

Motte

Industrie

laminieren

aufschlagen

wach

September

Geld

Verwandlung

Rahmen

Kollektion

wölben

ausgebreitet

links

Oktober

Verfassung

Bekenntnis

Glied

Stimme

betroffen

gedenken

wählerisch

?????????????

November

Farm

Firmament

Fakultät
frösteln
fingieren
fern

Dezember

Golf
Globus
Dunst
Zitrone
ummanteln
quietschen
schaurig

Januar 2019

Märchen
Deodorant
Beutel
Sprudel
rattern
bluten
krumm

Februar 2019:

Klima
Kreide
Zwitschern
Pasta
eiern
mahlen
enorm

März 2019

Korken
Information
Mühle
Blattgold

grillen
wässrig

April 2019

Würfel
Knospe
Rinne
Antenne
ändern
scheren
schattig

Mai 2019

Verfügung
Kammer
Ode
Schlüsselbein
stöbern
trauern
kariert

Juni 2019

Gottheit
Heu
Lücke
Lexikon
überhitzen
schnarchen
abenteuerlich

Juli 2019

Stier
CD
Schere
Hang
erobern
aufgeben
multiple

August 2019

Prozent

Sekt

Kresse

Helium

verrotten

einrahmen

fahl

September 2019

Mohn

Haar

Biest

Villa

manipulieren

zurückhalten

wahnsinnig

Oktober 2019

Wie angekündigt, gibt es etwas besonders. Und zwar handelt es sich bei folgenden Worten um Vorschläge verschiedener Autokorrekturen.

Fischmopp

Weihnachtsspannmütze

Spundboard

Wickelpudding

Lake-Up

ausbaumen (das Wort existiert tatsächlich. Dafür kannte sie "aufbäumen" nicht)

hoddisch

November 2019

Igel

General

Hülle

stören
illustrieren
knusprig

Dezember 2019

Hospiz
Nigeria
Hälfte
Laub
löschen
wimmeln
feministisch

Januar 2020

Flocke
Pfand
Zwiebel
Boot
umhüllen
knattern
dumpf

Februar 2020

Miami
Samurai
Weg
Bekämpfung
verabscheuen
wanken
spurlos

März 2020

Ego

Geburtstag
Fensterbank
besitzen
zupfen
mystisch

April 2020

Tomatensaft
Rollenspiel
See
Staffel
aufgeben
improvisieren
gejagt

Mai 2020
Maskerade
Tasse
Alligator
Orion
erschrocken
werben
müde

Juli 2020

Norden
Drache
Sepia
Flocke
gewittern
raunen
verletzt

August 2020

Mülltonne
Weiterbildung
Orange

sprudeln
rumpeln
schwül



Kapitel 4

Wichtige Termine

07. Jeden Monats:

Ende der Bewertungsphase

Letzter jeden Monats:

Einsendeschluss um 22:00 und Beginn der Bewertungsphase, Verkündung der neuen Wörter

Erster jeden Monats:

Beginn des Wettbewerb dieses Monats



Kapitel 5

Die Links zu den Geschichten

Oktober

torden!: <http://testedich.de/quiz44/quiz/1475244061/Sieben-Worte-für-ein-Wunder-Nora>

Romy: <http://testedich.de/quiz44/quiz/1477850871/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Meine-Geschichte>

November

Amethyst:

<http://www.testedich.de/quiz45/quiz/1479748830/Sieben-Worte-fuer-Wunder-Wahrheit-oder-Luege>

Lilian:

<http://www.testedich.de/quiz45/quiz/1479760894/7-Worte-für-ein-Wunder-Memories>

Dezember

Lilian: <http://www.testedich.de/quiz45/quiz/1483097791/7-Worte-für-ein-Wunder-Heiligabend>

Januar

LILY LUNA: <http://www.testedich.de/quiz46/quiz/1484995677/Amelie-Hanna>

Amethyst:

<http://www.testedich.de/quiz46/quiz/1485000646/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Abschied>

Lilian:

<http://www.testedich.de/quiz46/quiz/1485531938/7-Worte-fuer-ein-Wunder-Verlust>

Kalypso Valdez:

<http://www.testedich.de/quiz46/quiz/1485892558/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Der-Weg-zu-ihre>

Februar

Murialana:

<http://www.testedich.de/quiz46/quiz/1487705932/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Das-Turmzimmer>

März

Rennesmee: <http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1488385230/Sieben-Wort-fuer-ein-Wunder-Julie>

Amethyst:

<http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1489430460/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Loslassen>

Eisblatt:

<http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1490640451/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Geraeusche>

big_dreams:

<http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1490213527/Eine-schaurige-Geburtstags-Geschichte>

Lilian*:

<http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1490819777/7-Worte-fuer-ein-Wunder-Schuld>

April

Kiara Fenyx:

<http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1491141411/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-April-Bis-sechs-Uhr-in-Berlin>

big_dreams: <http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1491906454/7-Worte-fuer-1-Wunder-eine-Traene>

Aquila:

<http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1492285618/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Rebellion>

Monster...:

<http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1492379757/Worte-fuer-ein-Wunder-Ein-Teil-von-mir>

Nalana:

<http://www.testedich.de/quiz47/quiz/1492616028/Der-graue-Mann>

Eisblatt:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1492703873/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Der-schlimmste-Regen-meines>

Kalypso:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1493558394/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Die-Bilder-der-Verlorenen>

Mai

Kiara Fenyx:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1493753888/Jolli>

Lilian*:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1493989477/7-Worte-fuer-ein-Wunder-Neuanfang>

Paradise:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1493993009/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Die-Meinung-der-Gemeinscha>

big_dreams:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1494006933/7-Worte-fuer-1-Wunder-Der-Weg-zum-Glueck>

Aquila:

Monster...:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1494602729/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Vogelfrei>

KillerRabbit:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1494610266/Sieben-Worte-und-ein-paar-mehr>

~Even:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1496144556/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Wirklich-Liebe>

Eisblatt:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1496259834/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Big-Dreams>

Juni

Kiara Fenyx:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1496736798/Ameisen>

KillerRabbit:

<http://www.testedich.de/quiz48/quiz/1496766200/Sieben-Worte-Wrong-Planet>

big_dreams: <http://www.testedich.de/quiz49/quiz/1498383464/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Portal>

Juli

KillierRabbit:

<http://www.testedich.de/quiz49/quiz/1499365479/Sieben-Worte-An-die-Wahrheit>

Mondgesicht:

<http://www.testedich.de/quiz49/quiz/1499691074/My-Story-Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder>

Alphawölfin:

<http://www.testedich.de/quiz49/quiz/1500042031/A-little-smile>

sweet Angel:

<http://www.testedich.de/quiz49/quiz/1500213181/Der-traurige-Sommertraum>

big_dreams:

August

Alphawölfin: <http://www.testedich.de/quiz49/quiz/1502021133/Sieben-Worte-und-jedes-fuer-sich>

KillerRabbit:

<http://www.testedich.de/quiz49/quiz/1502899139/Sieben-Worte-Hinter-dem-Glas>

Aquila:

<http://www.testedich.de/quiz50/quiz/1503680675/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Wer-war-Alice>

Kalypso:

<http://www.testedich.de/quiz50/quiz/1504208449/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Ein-Gefuehl-Eine-Farbe-Eine->

September

Kiara Fenyx: <http://www.testedich.de/quiz50/quiz/1504876220/Zwei-Sonnen>

KillerRabbit: <http://www.testedich.de/quiz50/quiz/1504222972/Sieben-Worte-Wie-wir-laut-lebten>

Alphawölfin:

<http://www.testedich.de/quiz50/quiz/1505067687/Sieben-Worte-Dreimal>

Oktober:

Mesel: <http://www.testedich.de/quiz50/quiz/1507730921/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Vergeltung>

KillerRabbit: <http://www.testedich.de/quiz51/quiz/1508525475/Sieben-Worte-Aquarium>

November:

Smoke_:

<http://www.testedich.de/quiz51/quiz/1509893035/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Die-Kuenstlerin>

Mily:

<http://www.testedich.de/quiz51/quiz/1509725028/Sieben-Woerter-fuer-ein-Wunder-Meine-wundervolle-Familie>

Alphawölfin: <http://www.testedich.de/quiz51/quiz/1510688430/Das-Gruen-der-Augen>

KillerRabbit: <http://www.testedich.de/quiz51/quiz/1511116773/Sieben-Worte-Der-Panther>

Dezember:

Amethyst:

<http://www.testedich.de/quiz52/quiz/1512839513/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Sarajs-Smile>

Januar 2018:

Polly#love: <http://www.testedich.de/quiz52/quiz/1515173706/Der-Vater>

KillerRabbit:

<http://www.testedich.de/quiz52/quiz/1514835452/Sieben-Worte-Affenzorn>

Februar:

Kte Ohitaka //210699: <http://www.testedich.de/quiz53/quiz/1519580587/Die-Stadien-der-Ewigkeit>

Alphawölfin: <http://www.testedich.de/quiz53/quiz/1519586364/Niemand-hoert>

März:

#####:

<http://www.testedich.de/quiz54/quiz/1522193663/Sieben-Worte-Von-Knarrks-Schlich-und-dem-Knauf>

Alphawölfin:

<http://www.testedich.de/quiz54/quiz/1522510227/Sieben-Worte-Ein-sachtes-Pusten-und-Leben>

Mai

#####: <https://www.testedich.de/quiz55/quiz/1527168601/Ein-Tag-allein>

Juni

Kte/#####: <https://www.testedich.de/quiz55/quiz/1530363119/Die-Zauberin>

Alphawölfin: <https://www.testedich.de/quiz55/quiz/1530368424/Tierdokumentation>

Juli

Grey Wind (Alphawölfin und Kte):

<https://www.testedich.de/quiz56/quiz/1533063898/Hast-du-die-Welt-gesehen-Hast-du-das-Werk-gesehen>

August

Amethyst:

<https://www.testedich.de/quiz56/quiz/1533627535/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-I-wanna-dream>

#####:

<https://www.testedich.de/quiz56/quiz/1535655027/Gekoepfte-Tannen>

Alphawölfin: <https://www.testedich.de/quiz56/quiz/1535727700/Sieben-Worte-Die-Wahrheit>

Mister #: <https://www.testedich.de/quiz56/quiz/1535725007/Der-letzte-Ritter>

September:

skulduggery:

<https://www.testedich.de/quiz56/quiz/1538250555/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Blaues-Licht>

November:

Amethyst:

<https://www.testedich.de/quiz57/quiz/1543250698/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Gefangen>

Eisblatt Tonks-Martinez:

<https://www.testedich.de/quiz57/quiz/1543439204/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Sie>

Januar 2019:

SelinaSakura: <https://www.testedich.de/quiz58/quiz/1547999240/Sieben-Worte-Hirnriess>

Lichtsee_HD:

<https://www.testedich.de/quiz58/quiz/1548395034/Sieben-Worte-Ein-Bildnis-des-Sturms>

Farbenspieler:

<https://www.testedich.de/quiz58/quiz/1548965806/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Und-doch-wieder-hier>

Februar 2019

Lichtsee_HD: <https://www.testedich.de/quiz59/quiz/1550392642/Der-Sonnenvogel>

SelinaSakura: <https://www.testedich.de/quiz59/quiz/1551371962/Sieben-Worte-Taubengebein>

Farbenspieler:

<https://www.testedich.de/quiz59/quiz/1551393560/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Sehnsucht>

April 2019

Kte.OHITAKA: <https://www.testedich.de/quiz59/quiz/1554481352/Sieben-Worte-Theresas-Staette>

Juni 2019

BlackAlpha:

<https://www.testedich.de/quiz61/quiz/1561846746/So-viel-mehr>

September 2019

Amethyst:

<https://www.testedich.de/quiz62/quiz/1569429406/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Albtraeume>

Eisblatt:

<https://www.testedich.de/quiz62/quiz/1569874864/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Mohnblumen>

November 2019

Mesel:

<https://www.testedich.de/quiz62/quiz/1574617751/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Das-Maedchen-hinter-dem-G>

Dezember 2019

Teardrop/Lichtpfote:

<https://www.testedich.de/quiz63/quiz/1575798829/Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder-Und-ich-war-doch-schuld>

Januar 2020

BlackAlpha: <https://www.testedich.de/quiz63/quiz/1580501649/Wunder>

Juli 2020

vampyrotheuthis.wing:

<https://www.testedich.de/quiz65/quiz/1596224986/See-Pia-Sieben-Worte-fuer-ein-Wunder>



Kapitel 6

Die Sieger

Hier könnt ihr sehen, wer welche Punktzahl erreicht hat.

Oktober

Unentschieden zwischen Romy und Torden!

November

Lilian: 21

Amethyst: 9

Klarer Sieg für Lilian bei drei Bewertungen???

Dezember

Lilian hat konkurrenzlos gewonnen. Ihr könnt ihre Geschichte dennoch bewerten.

Lily Luna: 21 Punkte
Amethyst: 16 Punkte
Kalypso Valdez: 20 Punkte
Lilian*: 23

Lilian* hat bei acht Bewertungen gewonnen.

Februar

Murialana hat konkurrenzlos gewonnen.

März

Rennesmee: 7 Punkte
Amethyst: 20 Punkte
Eisblatt: 13 Punkte
big_dreams: 6 Punkte
Lilian*: 14 Punkte

Amethyst hat mit 20 Punkten bei sechs Bewertungen gewonnen. ??

April

big_dreams: 44,5
Aquila: 61,8
Monster...: 58
Eisblatt: 51
Nalana: 39,5
Kalypso: 54,1
Kiara Fenyx: 57

Aquila hat mit 61,8 Punkten und neun Stimmen gewonnen.

Mai

Kiara Fenyx: 52,5
Lilian*: 52,5
Paradise: 46
big_dreams: 38
Aquila: 52
Monster...: 49

-Even: 32,5

Eisblatt: 48

Kiara Fenyx und Lilian* teilen sich mit jeweils 52,5 Punkten bei acht Stimmen den ersten Platz.

Juni

KillerRabbit: 20

Kiara Fenyx: 17,5

big_dreams: 9,5

KillerRabbit hat mit 20 Punkten bei vier Stimmen gewonnen.

Juli

KillerRabbit: 59

big_dreams: 37,5

Mondgesicht: 31

Alphawölfin: 57

sweet Angel: 38

KillerRabbit hat mit 59 Punkten bei 8 Bewertungen gewonnen.

August:

KillerRabbit: 8,5

Alphawölfin: 7

Aquila: 9

Kalypso: 8,5

Aquila hat mit 9 Punkten bei drei Bewertungen gewonnen.

September

KillerRabbit: 17,5

Alphawölfin: 17,5

Kiara Fenyx: 18

Oktober

KillerRabbit: 17

Mesel: 16

KillerRabbit hat mit 17 Punkten bei vier Bewertungen gewonnen.

November

Mily: 13

Smoke_: 26

KillerRabbit: 30

Alphawölfin: 28

KillerRabbit hat mit 30 Punkten bei fünf Bewertungen gewonnen.

Dezember:

Amethyst hat konkurrenzlos gewonnen.

Januar:

KillerRabbit: 18

Polly#love: 6

KillerRabbit hat mit 18 Punkten bei vier Bewertungen gewonnen.

Februar:

Unentschieden zwischen Alphawölfin und Kte Ohitaka //210699 mit 19,5 Punkten bei vier Bewertungen.

März

#####: 28,5

Alphawölfin: 24

April

Keine Teilnehmer

Mai 2018

hat konkurrenzlos gewonnen.

Juni 2018

Alphawölfin: 25,5

Kte/#####: 26,5

Kte hat mit 26,5 Punkten bei drei Bewertungen gewonnen

Juli 2018

Grey Wind (Alphawölfin & Kte) hat konkurrenzlos gewonnen

August 2018

Mister #: 25

Amethyst: 25,5

#####: 24,5

Alphawölfin: 27

Alphawölfin hat mit 27 Punkten bei fünf Bewertungen gewonnen. Herzlichen Glückwunsch

September

Skulduggery hat konkurrenzlos gewonnen

Amethyst: 25

Eisblatt Tonks-Martinez: 23,5

Amethyst hat mit 25 Punkten bei drei Bewertungen gewonnen.

Januar 2019

Farbenspieler: 22,5

SelinaSakura: 23

Lichtsee_HD: 24

Lichtsee hat mit 24 Punkten bei drei Bewertungen gewonnen.

Februar 2019

SelinaSakura: 24,5

Farbenspieler: 26

Lichtsee_HD: 25

Farbenspieler hat mit 26 Punkten bei drei Bewertungen gewonnen.

März 2019

Kte.OHITAKA hat konkurrenzlos gewonnen

Juni 2019

BlackAlpha hat konkurrenzlos gewonnen

September 2019

Amethyst: 26,5

Eisblatt: 22

Amethyst hat mit 26,5 Punkten bei drei Bewertungseinheiten gewonnen

November 2019

Mesel hat konkurrenzlos gewonnen

Dezember 2019

Teardrop/Lichtpfote hat konkurrenzlos gewonnen

Februar 2020

Black Alpha hat konkurrenzlos gewonnen

Juli 2020

vampyrotheuthis.wing hat konkurrenzlos gewonnen

7 Worte für ein Wunder - Memories

von Lilian

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/schreibwettbewerbe/quiz45>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Hier kommt mein Beitrag zu Tordens Schreibwettbewerb.

Kapitel 1

Tränen kamen schon längst keine mehr. Regungslos lag Lisa auf dem Boden, die Augen geschlossen, der Atem flach. Ihre Angst und Verzweiflung waren einer stillen Trauer gewichen.

Sie versuchte nicht mehr, sich zu befreien - das war sowieso hoffnungslos.

Lisa würde heute noch sterben, das spürte sie. Ihre Kehle war trocken, ihre Lunge schrie nach Luft, ihre Augen brannten von dem vielen Staub. Sie wusste nur noch nicht, woran sie sterben würde - an Wasserknappheit, Luftmangel oder einfach nur an dieser kalten, schrecklichen Angst, die sich in ihr ausbreitete.

Ihr Herz schlug langsam. Vor ein paar Tagen hatte es sich noch überschlagen vor Glück, jetzt wurde jedes Pochen zur Qual. Waren es wirklich schon Tage, die sie hier lag, in der Dunkelheit? Oder erst Stunden, Minuten? Es spielte keine Rolle. Bald würde sie tot sein.

Lisa erinnerte sich noch gut an den Morgen, an dem ihr Leben noch in Ordnung gewesen war.

Es ist kühl und neblig, ein typischer Novembermorgen. Lisas Eltern laden ihre Koffer in den silbernen Mercedes, steigen ein und fahren los, zum Flughafen nach Frankfurt. Lisa steht in der Tür und winkt lächelnd, als das Auto über die Brücke fährt und im Nebel verschwindet. Drei Monate sturmfreies Haus, während die Eltern in Südafrika an einem Forschungsprojekt arbeiten - ein Traum für jede Fünfzehnjährige.

Dann kommt Simon vorbei ...

Oh Gott, Simon. Wenn sie nur an sein Lächeln dachte, wurde ihr innerlich wärmer und für Sekunden kam ihre Hoffnung zurück. Nur ganz kurz, ein Wimpernschlag, dann war sie wieder verschwunden.

Simon ist nicht nur unglaublich charmant und gutaussehend, er ist auch der klügste Mensch, den sie kennt.

Sie sitzen im Garten und trinken Limonade. Er erzählt ihr von Sternen und Planeten.

Fast konnte Lisa jetzt seine Stimme hören: "Die meisten Planeten wurden nach römischen und griechischen Göttern benannt, weißt du? Neptun war der Gott der Meere, Mars der Gott des Krieges, Jupiter der Himmels-gott. Was ist dein Lieblingsplanet?"

"Venus", flüstert Lisa atemlos und dann küsst Simon sie zum ersten und letzten Mal.

Sie fuhr mit der Zunge über ihre Lippen und versuchte den Kuss noch einmal zu schmecken, aber sie spürte nichts außer ihre trockenen, rissigen Lippen.

Sie hatte nie über den Tod nachgedacht. Mit fünfzehn ist man jung und hoffnungsvoll. Klar, man hat seine Sorgen und Probleme, aber Sterben?

Lisa wusste noch, dass sie sich zusammen einen Film angesehen hatten, aber sie konnte sich nicht an

die Handlung erinnern. Sie war so aufgeregt gewesen, weil Simon ganz nah neben ihr saß. So nah, sich ihre Knie berührten.

Während des Films hatten sie sich eine Pizza geteilt. Lisa konnte sich weder an die Sorte noch an den Geschmack erinnern.

Fünf Minuten nachdem Simon gegangen war, hatte es geklingelt - und der Albtraum hatte begonnen.

Sie war einfach zur Tür gelaufen und hatte geöffnet. Sie hatte angenommen, Simon hätte etwas vergessen. Oder vielleicht wollte er ihr noch einen Abschiedskuss geben. Sie hatte nicht durch den Türspion geschaut, hatte nicht "Wer ist da?" gefragt, sie hatte einfach die Tür aufgerissen.

Sie konnte sich nicht gegen die Männer in Schwarz wehren, die sie packten, fesselten, knebelten und in die alte Kleidertruhe steckten.

Wo sie noch immer lag.

Sie hatte durch das massive Holz nur dumpfe Stimmen und Schritte hören können, als die Männer das Haus durchsuchten und alles mitnahmen, was nicht niet- und nagelfest war.

Und sie, Lisa, hatten sie einfach in der Truhe liegen lassen. Inzwischen hatte sie sich von den Fesseln befreit, aber sie konnte den Deckel nicht anheben, so sehr sie sich auch anstrengte. In der Kiste befanden sich nur ein paar alte selbst gestrickte Socken und zwei Rollen Toilettenpapier.

Das Denken fiel ihr durch den fehlenden Sauerstoff immer schwerer. Verzweifelt hämmerte sie gegen die Wände. Sie wollte hier raus! Zu Simon, zu ihren Eltern, irgendwohin, bloß weg von hier!

"Hilfe!", wollte sie schreien, aber ihre Stimme war nur ein heiseres Röcheln.

Ihre Finger fühlten sich taub an, ihr Bewusstsein schwand. Sie wusste, wenn sie jetzt einschief, würde sie nie mehr erwachen. Aber ihre Augenlider wurden immer schwerer und sie war müde, so müde ...

7 Worte für ein Wunder - Heiligabend

von Lilian*

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/schreibwettbewerbe/quiz45>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Mein Beitrag zu Tordens Schreibwettbewerb im Monat Dezember.



Kapitel 1

Am Horizont ging langsam die Sonne unter und tauchte den Abendhimmel in ein goldenes Licht. Ein leichtes Lächeln umspielte seine Lippen, als er das beeindruckende Farbenspiel beobachtete. Er schloss die Augen und genoss die letzten warmen Strahlen des Tages, die sein Gesicht beschienen. Ein Schatten fiel über ihn. Er blinzelte und erblickte zwei Beine, die in einer dicken Stoffhose steckten. Er wagte einen Blick nach oben und erkannte eine Frau, die vor ihm stand und kritisch auf ihn herabsah. Sie trug Handschuhe und einen braunen Mantel und war vollbepackt mit Einkaufstüten. Sie musterte ihn wie einen Gegenstand im Kaufhaus, von dem sie nicht wusste, ob sie ihn kaufen sollte oder nicht. Ihr Blick wanderte von seinem schmutzigen Gesicht zu seiner ärmlichen Bekleidung, zu seinen zitterten, roten Händen bis zu der alten, zerrissenen Matratze, auf der er kauerte.

"Was tust du hier, Junge?" Ihre Stimme klang seltsam hart, fast vorwurfsvoll.

Er schwieg. Was war das für eine Frage? Sie konnte doch sehen, was er hier tat.

Vor zwei Jahren war seine Mutter gestorben, kurz darauf hatte sein Vater sich das Leben genommen. Seitdem lebte er auf der Straße, hungerte, durstete, fror. Teilte sein wenig Essen mit anderen Obdachlosen. Durchwühlte Mülltonnen auf der Suche nach verwertbaren Resten. Suchte in Kleidercontainern nach Anziehsachen.

Die Winter waren besonders hart.

Die Frau seufzte. Sie stellte ihre Tüten auf dem Boden ab und suchte in ihrer Handtasche nach ihrem Portemonnaie. Schließlich zog sie ein Geldstück hervor und ließ es zu Boden fallen. Es schlug klirrend

auf den Pflastersteinen auf, drehte sich ein bisschen und blieb zu seinen Füßen liegen. Er folgte der mit den Augen, aber rührte sich nicht.

"Nimm schon." Sie schob das Geld mit einem Fuß in seine Richtung. "Heute ist Heiligabend, da kannst du ein Geschenk annehmen." Er schaute sie nur verwirrt an. Die Frau seufzte wieder, bückte sich und legte die Münze in seinen Schoß. Sie öffnete den Mund als wolle sie noch etwas sagen, schüttelte dann aber nur den Kopf und griff nach ihren Tüten.

"Frohe Weihnachten." Und weg war sie.

Er sah ihr lange hinterher. Frohe Weihnachten? Was sollte das heißen? Wie konnte Weihnachten für ihn froh sein? Er würde nie gemütlich unter dem Tannenbaum sitzen und mit seiner Familie feiern können. Er würde nie in Geschäfte gehen und Berge voller Geschenke kaufen können. Weihnachten war für ihn ein Tag wie jeder andere.

Langsam stand er auf. Seine Beine setzten sich automatisch in Bewegung. Es zog ihn in eine schmale Seitengasse. Links und rechts von ihm waren die Fenster hell erleuchtet. Er stellte sich auf die Zehenspitzen und blickte in eins der Fenster hinein.

Da stand ein grüner Baum, geschmückt mit Kugeln, Süßigkeiten und Strohsternen. Ein Kamin prasselte und warf tanzende Schatten an die Wand. In einer Ecke waren Pappkartons übereinander gestapelt. Was sich wohl darin befand? Er presste seine Nase an die Scheibe und versuchte jedes Detail des Raumes in sich aufzunehmen. Nur mit Mühe konnte er sich von dem Anblick trennen. Das nächste Fenster zog ihn ebenso in den Bann. Es war durch Kerzen und Lichterbögen hell erleuchtet. In der Mitte des Zimmers stand ein festlich gedeckter Tisch. Auf den Tellern lagen Gänsebraten, Klöße und Rotkohl. Er lächelte. Dasselbe Gericht hatte es auch bei ihm jedes Jahr zu Heiligabend gegeben.

Ganz am Ende der Straße war ein Fenster leicht geöffnet. Der Duft von Zimt und Vanille strömte hinaus. Ein Kind lachte. Langsam ging er darauf zu und hielt den Atem an, als er hindurchblickte. Drinnen war eine Familie: Eine Mutter, ein Vater, ein Junge. Sie stachen Plätzchen aus einem Teig aus. Sterne, Herzen, Halbmonde. Gleichzeitig summten sie ein Weihnachtslied.

Er schreckte auf, als eine Schneeflocke auf seine Nase fiel. Und noch eine und noch eine. Es schneite. Zum ersten Mal in diesem Jahr. In der Ferne schlug die Kirchturmuh. Er zählte die Schläge mit. Einen letzten Blick warf er in das Fenster. Eine Träne lief über seine Wange, aber er lächelte.

"Frohe Weihnachten", flüsterte er.

7 Worte für ein Wunder - Verlust

von Lilian*

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/schreibwettbewerbe/quiz46>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Mein Beitrag zu Tordens Schreibwettbewerb im Januar.

Kapitel 1

Der Friedhof lag in einem abgelegenen Teil der Stadt hinter brüchigen Mauern und rostigen Eisentüren. Pappeln und Ahornbäume säumten den schmalen Weg, der sich durch Reihen von Gräbern schlängelte. Ein kalter Wind wehte abgestorbene Blätter durch die Luft.

Sie betrachtete jedes Grab, an dem sie vorrüberging. Es gab alte und neue Gräber, Gräber, die mit Blumen geschmückt waren, Gräber mit moosbewachsenen Grabsteinen oder hölzernen Kreuzen, Gräber mit flackernden Kerzen und vertrockneten Kränzen ... Es war überwältigend.

Sie las sich die Namen derer durch, die dort lagen, verwesende Körper in Särgen oder schwarze Asche in Urnen.

Jedes Grab war einzigartig. Jedes Grab erzählte eine Geschichte. Sie malte sich aus, wie sie wohl gestorben waren, diese Menschen. Wie viele von ihnen hatten so dagelegen wie er?

Sie lief langsamer, als sie sich seinem Grab näherte. Es lag ganz am Ende des Friedhofes und war so klein, dass man gar nicht darauf achtete, wenn man vorrüberging. Aber sie würde es niemals übersehen.

Sachte legte sie die frischen Blumen auf dem Boden ab und verweilte einen Moment in den Erinnerungen an ihren Sohn. Zehn Jahre war sein Tod jetzt her. Ihre Augen wurden feucht, als sie an die leuchtenden Augen dachte, an die verwuschelten Haare, an das freche Lächeln.

Ein betrunkenen Autofahrer hatte ihn im Rausch auf dem Schulweg überfahren.

Die Erinnerungen taten so weh: Der starre Blick des Mannes mit der Glasflasche in der Hand. Der bunte Schulranzen. Der kleine Körper auf dem harten Asphalt. Und der rote Fleck auf seiner Brust. Sechs Jahre war er alt geworden. Sechs Jahre, das war nichts.

Sie wandte sich mit trübem Blick ab und blieb einen Moment lang unentschlossen stehen. Jetzt fühlte sie nichts mehr als Leere. Sie wollte nach Hause gehen, in ihre kleine Wohnung, in der sie seit der Scheidung lebte. Aber das konnte sie jetzt nicht.

Ihr Sohn war nicht der einzige Grund, wegen dem sie hier war.

Es dauerte nicht lange, bis die Trauergemeinschaft kam. Ein langer Zug aus Männern und Frauen in schwarzen Anzügen und Kleidern bahnte sich seinen Weg durch die Gräber. Die vier Männer an der Spitze trugen einen Sarg.

Sie liefen an ihr vorbei, ohne sie anzusehen. Sie beachtetten weder sie noch das kleine Grab.

Aber ihre ganze Aufmerksamkeit galt jetzt dem Sarg. Sie wusste, wer darin lag. Schließlich war sie es gewesen, die dafür gesorgt hatte, dass er dort lag. Eine verzweifelte Frau, ein Mann ohne Reue, ein scharfes Küchenmesser - mehr brauchte es nicht, um ein Herz zum Stillstand zu bringen. Sie hatte alles auf eine Karte gesetzt. Und er hatte es verdient.

Wenn sie die Augen schloss, konnte sie ihn ganz deutlich vor sich sehen - den Mann mit der Glasflasche.

7 Worte für ein Wunder - Schuld

von Lilian*

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/schreibwettbewerbe/quiz47>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Mein Beitrag zu Tordens Schreibwettbewerb im März. Leider nicht optimistisch, aber ich hoffe, euch gefällt's trotzdem.

Kapitel 1

Das Meer hat verschiedene Gesichter, wie ich. Sein Charakter ändert sich ständig.

Es kann ruhig und sanft sein, geheimnisvoll, unergründlich. Manchmal ist es wild und unzähmbar, ruhelos, kraftvoll und mächtig. Aber es hat auch eine brutale Seite, eine skrupellose, unbarmherzige, sadistische Seite. Es hat mir so viel gegeben und noch mehr genommen. Ich liebe es. Nein, ich hasse es ...

Genauso häufig wie seine Stimmung änderte sich die Farbe des Meeres. Türkis und kristallklar, trüb und rostrot, dunkelgrün glitzernd ... so viele Möglichkeiten.

An diesem Tag hatte es eine tiefblaue Färbung. Hohe Wellen mit weißen Schaumkronen bäumten sich auf und schlugen krachend gegen den einsamen Strand.

Der Wind rauschte in meinen Ohren, während ich mit großen Schritten dem Meer entgegenrannte.

Die rote Fahne neben dem geschlossenen Imbissstand, an dessen Tür noch der Schlüssel steckte, flatterte bedrohlich. Die Botschaft war deutlich: Baden verboten.

Trotzdem zögerte ich keine Sekunde, als ich das Wasser erreichte und mich in die Wellen warf. Mit kräftigen Zügen kämpfte ich gegen die Strömung an. Salzwasser peitschte mir ins Gesicht. Der Wind und das Meeresrauschen übertönten alle anderen Geräusche, aber ich hörte ihre Schreie trotzdem. Es waren panische Schreie, so voller Angst und Verzweiflung, dass mir das Blut in den Adern gefror.

Ein paar Sekunden lang sah ich mich ratlos um. Dann entdeckte ich das Mädchen, das hilflos im Wasser um sich schlug. Ihre Augen waren weit aufgerissen, ihre Miene zeigte pure Angst.

Unsichtbare Arme griffen aus den Tiefen nach mir und versuchten, mich nach unten zu ziehen.

Ich wehrte mich und kam ihr näher. Für einen Moment gab es Hoffnung. Vielleicht hatten wir zusammen eine Chance im Kampf gegen die Naturgewalt. Ich konnte es schaffen.

Ich schaffte es nicht.

Ihre Lippen formten meinen Namen, als sie den Widerstand aufgab. Sie lehnte sich leicht zurück und schloss die Augen, gab sich ihrem Schicksal hin. Das Meer verschluckte ihren Körper.

Ein erstickter Schrei entschlüpfte meiner Kehle, als ich aufwachte und aus dem Bett hochfuhr. Ein Blick auf meine Uhr sagte mir, dass es kurz nach Mitternacht war. Neben mir lag das Buch, in dem gestern Abend noch geblättert hatte.

Stöhnend legte ich mich wieder hin und drehte mich auf die andere Seite. Ich hatte nicht geschlafen, weil ich müde war. Ich war nie müde. Ich hatte geschlafen, um die quälenden Erinnerungen zu verdrängen, auch wenn es nur für wenige Stunden war.

Aber auch zwei Jahre nach ihrem Tod suchte meine Schwester mich noch in meinen wenigen Träumen heim und erinnerte mich an meine Schuld. Sorgte dafür, dass ich niemals vergaß, was ich getan hatte. Wie ich versagt hatte.

